



# ANSATZ UND RICHTLERNZIELE DES E-LEARNING-MODULS

## „Ab in den (virtuellen) Schweinestall!“

„Ab in den (virtuellen) Schweinestall!“ bietet Materialien zur Gestaltung von zwei Doppelstunden in der 3. und 4. Klasse. Ziel des E-Learning-Moduls ist es, Kenntnisse zur Biologie, Herkunft, Haltung und Fütterung von Hauschweinen zu schaffen. Außerdem zeigt es auf, welche Alltagsprodukte Anteile vom Schwein enthalten.

Die Schülerinnen und Schüler lernen zwei moderne, Schweine haltende Betriebe kennen und erfahren, wie die einzelnen Ställe aufgebaut sind. Auf den Ebenen „Tier“ und „Stall“ begegnen sie wesentlichen Aspekten der Schweinehaltung und sehen wie das Nutztier lebt. Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei Haus- und Wildschweinen und die daraus abgeleiteten Ansprüche an die konventionelle oder ökologische Haltung mit jeweiliger Fütterung werden erkannt. Die vermittelten Inhalte werden spielerisch mit Hilfe von „Das Ferkelrennen“ gefestigt.

Das E-Learning-Modul kann auf Interactive Whiteboards, über einen Beamer oder auf Einzel-PCs genutzt werden. Die Funktion als Unterrichtsmedium wird durch Vollbilddarstellungen von Fotos, Grafiken und Videos unterstützt.

**Hinweis:** Das E-Learning-Modul enthält einen Clip, der die Bedienung des virtuellen Schweinestalls schülergerecht erklärt.

### Nach Bearbeitung des E-Learning-Moduls können die Schülerinnen und Schüler ...

- ... unterschiedliche Erzeugnisse des Schweins und deren Verwendung nennen.
- ... Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Haus- und Wildschwein erkennen.
- ... wesentliche Bedürfnisse des Hausschweins aufzählen.
- ... die Menge und Zusammensetzung des Futters für Ferkel und Mastschwein beschreiben.
- ... verschiedene Ställe und deren Ausstattungselemente im Schweinestall benennen.
- ... im Spiel „Das Ferkelrennen“ Erlerntes anwenden.



# UNTERRICHTSVORSCHLAG DOPPELSTUNDE 1

## Wie werden Schweine in Deutschland gehalten?

Der Einstieg in die Doppelstunde kann durch ein Brainstorming erfolgen. Mögliche Fragestellungen hierfür sind: *Woher kommen Bratwurst, Schnitzel und Co.? Welche Erzeugnisse vom Schwein gibt es/kennt ihr?* Hier sammeln die Schülerinnen und Schüler eigene Vorstellungen zu den Erzeugnissen von Schweinen. Die Lehrkraft kann die Vorkenntnisse prüfen und den Erkenntnisgewinn durch eine MindMap unterstützen. Im Anschluss füllen die Kinder das Arbeitsblatt „Was kommt vom Schwein?“ aus.

Die Überleitung zum nächsten Teil der Doppelstunde erfolgt durch die Fragestellung *Woher kommt unser Hausschwein – von wem stammt es ab?* In Einzel- oder Partnerarbeit folgen die Schülerinnen und Schüler dem entsprechenden Teil des E-Learning-Moduls. Mit Hilfe des zweiten Arbeitsblattes werden im Anschluss die Unterschiede und Gemeinsamkeiten im Aussehen von Haus- und Wildschwein erarbeitet.

**Zusatz:** Zum Ausklang der Stunde können die Schülerinnen und Schüler beim Malen nach Zahlen ihre Rechenkompetenz erweitern und kreativ werden.

| LERNZIELE  | KOMPETENZEN   | METHODEN (SOZIALFORMEN)  |
|--|---|--|
| NACH ABSCHLUSS DER UNTERRICHTSEINHEIT SIND DIE SCHÜLER IN DER LAGE, ...          | DIE SCHÜLER ERWEITERN IHRE HANDLUNGSFÄHIGKEIT, INDEM SIE ...  | DIE SCHÜLER BEARBEITEN DEN ARBEITSAUFTRAG, INDEM SIE ...   |
| ... unterschiedliche Erzeugnisse des Schweins und deren Verwendung zu nennen.    | ... eigene Vorstellungen formulieren (Selbstkompetenz).<br>... Wissen durch grafische Darstellung generieren (Sachkompetenz).     | ... im Brainstorming eigene Vorstellungen über die Erzeugnisse der Tiere sammeln (Plenumsarbeit).<br>... eine schematische Zeichnung beschriften (Einzelarbeit – AB 01). |
| ... Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Haus- und Wildschwein zu erkennen. | ... Informationsquellen auswählen und Daten extrahieren (Sach- und Methodenkompetenz).<br>... Achtsamkeit üben (Selbstkompetenz). | ... allein oder zu zweit recherchieren (Einzel- oder Partnerarbeit).<br>... eine schematische Zeichnung beschriften (Einzelarbeit – AB 04).                              |
| ... einfache Rechenaufgaben zu lösen (Zusatz).                                   | ... Rechenaufgaben lösen (Rechenkompetenz).   | ... addieren, subtrahieren und das kleine 1x1 üben in Verbindung mit Malen nach Zahlen (Einzelarbeit – AB 05).   |



# UNTERRICHTSVORSCHLAG

## DOPPELSTUNDE 2

### Wie lebt das Hausschwein?

Der Einstieg in die Doppelstunde kann durch stille Fragen an der Tafel erfolgen. Die Formulierungen für das Tafelbild entnimmt die Lehrkraft den Ereigniskarten des Ferkelrennens oder entwirft eigene. Zum Beispiel: *In welchem Stall wird das Ferkel geboren?, Was frisst das Ferkel zusätzlich zur Muttermilch?* oder *Wie viele Kilogramm wiegt ein Ferkel bei der Geburt?* Die Antworten finden die Schülerinnen und Schüler in den unterschiedlichen Videos und Erklärtexen des E-Learning-Moduls. In einem tabellarischen Tafelbild werden Fragen und Antworten eingetragen.

Im zweiten Teil der Doppelstunde erfolgt die Bearbeitung der Arbeitsblätter 02 und 03 bei denen, gekoppelt mit Rechenaufgaben, Kenntnisse rund um die Schweinefütterung erlangt werden. In Einzel- oder Partnerarbeit folgen die Schülerinnen und Schüler dazu dem entsprechenden Teil des E-Learning-Moduls.

Zur Festigung der gewonnenen Kenntnisse spielt die Klasse (je nach Größe in zwei bis vier Gruppen geteilt) „Das Ferkelrennen“. Die Spielfiguren zum Ausschneiden und Ausmalen können zuvor von den Schülerinnen und Schülern individuell gestaltet werden → benötigtes Zusatzmaterial = ein Würfel pro spielende Schülergruppe.

| LERNZIELE   | KOMPETENZEN   | METHODEN (SOZIALFORMEN)  |
|---|---|--|
| <b>NACH ABSCHLUSS DER UNTERRICHTSEINHEIT SIND DIE SCHÜLER IN DER LAGE, ...</b>      | <b>DIE SCHÜLER ERWEITERN IHRE HANDLUNGSFÄHIGKEIT, INDEM SIE ...</b>   | <b>DIE SCHÜLER BEARBEITEN DEN ARBEITSAUFTRAG, INDEM SIE ...</b>  |
| ... verschiedene Schweineställe und Ausstattungselemente zu benennen.               | ... eine Recherche ergebnisorientiert führen (Sach- und Methodenkompetenz).<br>... ihre Medienkompetenz im Bereich der modernen Medien anwenden.  | ... sich durch das E-Learning-Modul leiten lassen. (Einzel- oder Partnerarbeit)<br>... allein oder zu zweit recherchieren (Einzel- oder Partnerarbeit).  |
| ... die Menge und Zusammensetzung des Futters für Ferkel und Mastschwein anzugeben. | ... ihre eigene Wahrnehmung kommunizieren (Sozialkompetenz).<br>... eine Recherche ergebnisorientiert führen und Informationen zusammenstellen (Sach-/ Methodenkompetenz).<br>... Rechenaufgaben lösen (Rechenkompetenz). | ... ihre Schätzung der Futtermenge mit der Angabe im E-Learning-Modul vergleichen (Einzelarbeit – AB 03).<br>... Teilmengen addieren und in eine andere mathematische Einheit umrechnen (Einzelarbeit AB -02). |
| ... das Gelernte im Spiel „Das Ferkelrennen“ anzuwenden.                            | ... Regeln einhalten, fair verlieren oder gewinnen (Sozialkompetenz).<br>... ihre Konzentrationsfähigkeit und ihr Gedächtnis trainieren (Selbst- und Sachkompetenz).  | ... am Gemeinschaftsspiel teilnehmen. (Gruppenarbeit - AB 06).   |